Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Kinderferienprogramm

Foto: Bauer

Wie jedes Jahr wurden die Kinder aus der Partnergemeinde Lajoskomárom im Rahmen des Kinderferienprogramms zu uns nach Haag eingeladen. Jede Menge Spaß hatten sie bei diversen Ausflügen, wie zum Beispiel im Bayernpark, auf der Wasserrutsche oder Sommerrodelbahn. Der Markt Haag bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie beim Milchwerk Jäger.

… aus dem Schulverband

Die Offene Ganztagsschule an der Haager Mittelschule erhält neues Mobiliar und eine Teeküche. Der Kostenrahmen beträgt 15.000 Euro. Wenn die Schüler aus dem vormittäglichen Unterricht in die nachmittägliche Betreuung wechseln, soll dieser Wechsel auch bewusst wahrgenommen werden. Durch eine Zielsetzung: „Schulfreude“ durch neues Ambiente. Der Schulverband beschloss die Maßnahme nach ausgiebiger Diskussion einstimmig. Der Vorschlag zur neuen Ausstattung stammte von Brigitte Steinbacher, Leiterin der Offenen Ganztagsschule (OGTS). Mit einem Klassenzimmer und einem Nebenraum sei sie etwas beengt, um Lern- und Freizeit zu organisieren. Die OGTS biete Mittagessen, Freizeitbeschäftigung und Hausaufgabenbetreuung. „Der Schulverband ist der Sachaufwandsträger“, betonte Bürgermeisterin Sissi Schätz. Früher habe es für die Mittelschule ab den fünften Klassen keine Ganztagsbetreuung gegeben, nur die Mittagsbetreuung für die Grundschule. Rektorin Ulrike Zehentmaier dazu: „Das sind keine abwegigen Wünsche.“ Brigitte Steinbacher betonte nochmals die Motivationsmöglichkeit durch eine neue Möblierung, „um Schulfreude zu entwickeln“.

Haager Citymobil macht Einkaufen für Senioren leichter und unabhängiger

v.l. Klaus Bossok, Mitfahrer Wolfgang Fritsch mit Rollator, Seniorenbeauftragte Fini Delliano und Bürgermeisterin Sissi Schätz, Foto: Alexander Obermeier

Bereits vor 10 Jahren fiel unter Alt-Bürgermeister Hermann Dumbs der Startschuss zur wöchentlichen Einkaufstour mit dem Citymobil. Hier wurden Senioren zu Hause abgeholt, um sie kostenlos zu den Einkaufsmärkten am Ortsrand zu bringen. Stefan Brandt aus Rosenberg war bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden jeden Donnerstag als Fahrer und Helfer auf den Einkaufstouren mit guter Laune unterwegs. Klaus Bossok übernahm daraufhin die mobile Hilfe, wenn die Familie nicht mehr im gleichen Ort wohnt, das Autofahren nicht mehr so funktioniert oder man nicht immer den Nachbarn um Hilfe bitten möchte. Für viele ältere Haager, die noch in ihren eigenen vier Wänden wohnen, ist es oft beschwerlich, die Waren des täglichen Bedarfs einzukaufen, zumal auch Toilettenpapier, Brot und Butter nicht mehr immer um die Ecke zu kaufen sind. In diesen Fällen wird jeden Donnerstag die Lücke durch die Einkaufstouren mit dem Citymobil geschlossen, da sich eine „kleine Buslinie“ aufgrund von Konzessionen für Haag mit hohen Kosten noch nicht rentiere“ erklärt Bürgermeisterin Sissi Schätz. Zielgruppe sind hier vor allem ältere, alleinstehende Bürger/innen, die kein Auto mehr haben“, erklärt Fini Deliano, Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Haag. Allerdings gibt es eine Einschränkung. „Die Nutzer müssen den Einkauf noch selbst bewältigen können“, betont sie. „Wir wollen kein Hilfsdienst sein, uns von professionellen Anbietern absetzen.“ Auch gilt der Einkaufsservice für Waren des täglichen Bedarfs und nicht als Hol- und Bringdienst für Fahrten zu Ärzten oder anderen Erledigungen, so Sissi Schätz. Klaus Bossok hilft immer gerne beim Einsteigen oder Verstauen des Einkaufs oder des Rollators mit guter Laune und entsprechenden Kräften. Die Touren werden von Klaus Bossok selbst je nach Bedarf geplant und können unter der **Telefonnummer: 08072/8954** erfragt bzw. angefordert werden.